

1. Marxistisch-leninistische Weiterbildung für Angehörige der KMU

1.1. Abendschule für Marxismus-Leninismus

Teilnehmerkreis: 100 Hochschullehrer der Karl-Marx-Universität, anderer Leipziger Hochschulen und wissenschaftliche Führungskader der Akademie der Wissenschaften, des VEB Geophysik und des Rates der Stadt Leipzig werden durch ihre Sektionen und Kaderabteilungen zum 19. und 20. Lehrgang der Abendschule für Marxismus-Leninismus delegiert. Leiter der Abendschule für Marxismus-Leninismus: Prof. Dr. sc. R. Rochhausen.

Zeitlicher Ablauf: Die Abendschule wird in vier Kursen von jeweils einer Woche internamäßig in Hohlbach über Rudolstadt durchgeführt. Den Teilnehmern wird 14tägig ein Selbststudientag gewährt.

19. Lehrgang: 8. bis 12. Oktober 1979
3. bis 7. Dezember 1979
17. bis 21. März 1980
14. bis 18. April 1980

20. Lehrgang: 22. bis 26. Oktober 1979
10. bis 14. Dezember 1979
24. bis 28. März 1980
21. bis 25. April 1980

1.2. Marxistisches Kolloquium

Teilnehmerkreis: Alle Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter, die nicht am Parteijahr der SED, an der Abendschule für Marxismus-Leninismus, am Doktorandenseminar bzw. an der Facharztausbildung teilnehmen, studieren entsprechend der Anweisung Nr. 6/77 des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen in den Aussprachegruppen des Marxistischen Kolloquiums Grundprobleme des Marxismus-Leninismus.

Thematik: Im Studienjahr 1979/80 werden in den Zirkeln die im Studienjahr 1978/79 begonnenen Themenkomplexe weitergeführt.

– Grundprobleme des revolutionären Weltprozesses
– Theorie und Politik der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR
– Geschichte der SED
– Ausgewählte Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus.

Das Studienmaterial für alle Teilnehmer mit Schwerpunkten und Literaturangaben für das Selbststudium ist über den Literaturvertrieb der jeweiligen Grundorganisation der SED erhältlich.

1.3. Veranstaltungsreihen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter

1.3.1. Philosophische Probleme der Naturwissenschaften

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter der Sektionen Mathematik, Physik, Chemie und Biowissenschaften, die in den nächsten zwei Jahren die Promotion B ablegen wollen.

Lehrgangleiter: Prof. Dr. habil. Kannegger, Sektion ML der KMU

1.3.2. Aktuelle Probleme der Auseinandersetzung mit der Politik und Ideologie des Imperialismus, speziell in der BRD

Teilnehmerkreis: Interessenten aller Sektionen der KMU und anderer Leipziger Hochschulen.

Lehrgangleiter: Dozentenkollektiv des Instituts für Internationale Studien

Zeitlicher Ablauf: wird noch bekanntgegeben.

1.3.3. Probleme der marxistisch-leninistischen Ethik

Teilnehmerkreis: Interessenten aller Struktureinheiten, insbesondere aus dem Bereich Medizin und der Sektion Rechtswissenschaft.

Lehrgangleiter: Prof. Dr. sc. Weiler, Sektion ML der KMU

Zeitlicher Ablauf: wird noch bekanntgegeben.

1.4. M/L-Schule für Arbeiter und Angestellte

Teilnehmerkreis: Arbeiter und Angestellte aller Sektionen und Bereiche der KMU.

Thematik: Marxistisch-leninistische Grundkenntnisse in den Themengebieten – Marxistisch-leninistische Philosophie; Politische Ökonomie des Sozialismus; Wissenschaftlicher Kommunismus und internationale Arbeiterbewegung. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Qualifizierungsnachweis bestätigt.

Zeitlicher Ablauf: 1 Jahr, 14tägig 2 Doppelstunden, Beginn Oktober 1979, Geschwister-Scholl-Haus, Hörsaal 3

2. Weiterbildung der Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter

2.1. Weiterbildung auf dem Gebiet der Hochschulpädagogik

2.1.1. Einführung in die Hochschulpädagogik – Lehrgang A und B

Teilnehmerkreis: Wissenschaftliche Mitarbeiter, die am Beginn ihrer Lehrtätigkeit stehen (insbesondere wissenschaftliche Assistenten).

Thematik: Ausgewählte Themen zur Aneignung von Grundkenntnissen der Hochschulpädagogik; Förderung der Befähigung, unter Anleitung eines Hochschullehrers einzelne Lehrveranstaltungen relativ selbstständig nach hochschulpädagogischen Gesichtspunkten zu planen und zu gestalten sowie konkrete erzieherische Aufgaben wahrzunehmen.

Lehrgangleiter: Prof. Dr. sc. H. Mühlh, Sektion Pädagogik

Zeitlicher Ablauf: 18 Veranstaltungen, je eine Doppelstunde wöchentlich dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

Lehrgang A: 9.10. 1979 bis 19. 2. 1980

Lehrgang B: 4. 3. – 1. 7. 1980 Ort: Hörsaalkomplex, Hörsaal 4

2.1.2. Kursus für Seminargruppenberater Lehrgang I, II, III

Teilnehmerkreis: Angehörige des Lehrkörpers aus den Sektionen sowie dem Bereich Medizin, die als Seminargruppenberater tätig sind.

Zielsetzung: Befähigung der Teilnehmer für die Lösung ihrer spezifischen hochschulpädagogischen Aufgabe.

Thematik: – Aufgaben und Stellung des Seminargruppenberaters als eine konkrete Form der politisch-erzieherischen Arbeit.
– Das Zusammenwirken zwischen Seminargruppenberatern und Freier Deutsche Jugend bei der kommunistischen Erziehung der Studenten.
– Die Aufgaben der Seminargruppenberater bei der Entwicklung sozialistischer Studentenkollektive.

Kursleiter: Dr. Sonja Ulmer

Zeitlicher Ablauf: 4 Veranstaltungen je eine Doppelstunde wöchentlich dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

Lehrgang I: 9. 10. – 6. 11. 1979, Lehrgang II: 25. 3. – 22. 4. 1980, Lehrgang III: 27. 5. – 24. 6. 1980

Ort wird noch bekanntgegeben

2.2. Gestaltung und Einsatz von audiovisuellen Lehr- und Lernmitteln

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der KMU und anderer Leipziger Hochschulen

Thematik: Wichtige audiovisuelle Lehr- und Lernmittel einschließlich deren Wiederabgabegeräte; – Hinweise zum pädagogisch begründeten Einsatz; – Gestaltungs- und Bewertungsgesichtspunkte.

Lehrgangleiter: Dr. Franke, Abteilung Hochschulmethodik, Zeitlicher Ablauf: 12 Doppelstunden, Beginn: 13. Januar 1980, 701 Leipzig, Schillerstr. 6, Hörsaal IV, Etage, Anmeldungen bis 30. 10. 1979 direkt an die Abteilung Hochschulmethodik

2.3. Mikrofilme in Lehre und Forschung

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der KMU und anderer Leipziger Hochschulen.

Thematik: Mikrofilme als bedeutendstes Rationalisierungsmittel; – Einsatz im Selbststudium (Literaturverfilmung, Herstellung von Lehrmaterialien); – Nutzung in der Forschung (Zeitschriftenbezug, Mikropublikationen u. a.); – Gestaltung von mikrofilmrechten Vorlagen.

Lehrgangleiter: Dr. Franke, Abteilung Hochschulmethodik, Zeitlicher Ablauf: 6 Stunden, 19. und 26. Februar 1980, 14.00 Uhr, 701 Leipzig, Schillerstraße 6, Hörsaal IV, Etage, Anmeldungen direkt an die Abteilung Hochschulmethodik

2.4. Lehrgang zur populärwissenschaftlich-publizistischen Qualifizierung wissenschaftlicher Mitarbeiter

Teilnehmerkreis: Interessenten aller Sektionen der KMU und anderer Leipziger Hochschulen.

Thematik: Bedeutung der populärwissenschaftlichen Literatur; – Darstellungsprinzipien und Gestaltungskriterien; – Prozeß der Entwicklung und Verbreitung populärwissenschaftlicher Literatur; – Probleme und Ratschläge aus der Praxis der Verlagsarbeit.

Lehrgangleiter: Dr. Günther, Institut für Verlagswesen und Buchhandel

Zeitlicher Ablauf: 3 Veranstaltungen je eine Doppelstunde, Beginn: Oktober 1979, Ort wird noch bekanntgegeben.

Betriebsakademie

Lehrprogramm für das Studienjahr 1979/80

2.5. Kurs zu Grundfragen der sozialistischen Militärpolitik

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter aller Struktureinheiten in Abstimmung mit dem Direktorat für Kader- und Qualifizierung.

Thematik: Der Marxismus-Leninismus zum Verhältnis von Politik und Krieg; – die Militärfrage im Marxismus-Leninismus; – die Leninische Lehre von der Verteidigung des Vaterlandes; – die Militärpolitik des Imperialismus; – Charakter und Aufgabe der NATO und der Bundeswehr; – zur Militärpolitik des Maoismus; – Grundfragen der einheitlichen sozialistischen Militärdoktrin der Staaten des Warschauer Vertrages; – Fragen des Aufbaus sozialistischer Streitkräfte; – die ökonomischen, wissenschaftlich-technischen und sozialistischen Grundlagen der militärischen Macht der sozialistischen Staatengemeinschaft.

Verantwortlich: Direktorat für Kader- und Qualifizierung und Kabinett der Landesverteidigung

Zeitlicher Ablauf: 8 Veranstaltungen, Beginn Oktober 1979 (die genaue zeitliche Regelung geht rechtzeitig an alle Struktureinheiten). Ort: 701 Leipzig, Nikolaikirchhof 4 a, IV. Etage, Z. 10.

3. Beruflich-fachliche Lehrgänge des naturwissenschaftlichen, technischen, gesellschaftswissenschaftlichen und Verwaltungsbereiches

3.1. Arbeitsrecht der DDR

Teilnehmerkreis: Leitungs-kader, Mitarbeiter der Kaderabteilungen, Gewerkschaftsfunktionäre und Interessenten

Thematik: Grundfragen des neuen Arbeitsrechts; – Begründung, Änderung und Bedeutung des Arbeitsrechtsverhältnisses; – Lohn und Prämie; – Erholungsurlaub; – Rechtliche Probleme der Aus- und Weiterbildung; – Sozialistische Arbeitsdisziplin und Rechtsformen ihrer Durchsetzung.

Lehrgangleiter: Dozentenkollektiv, Sektion Rechtswissenschaft

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, 14tägig, Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

3.2. Datenbankprobleme unter den Möglichkeiten der Anwendung DBS/R

Teilnehmerkreis: Voraussetzung zur Teilnahme sind Kenntnisse über die ESER-Rechner.

Thematik: Eine Einführung zu den Problemen der Datenbank unter dem Aspekt der Anwendung von DBS/R.

Lehrgangleiter: Organisations- und Rechenzentrum der KMU, 701 Leipzig, Karl-Marx-Platz.

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang 3 Tage, Anmeldung bis 30. 11. 1979 an das ORZ, Teilnehmergebühr für Betriebsfremde beträgt 30 Mark.

3.3. Übersicht KRS/4200

Teilnehmerkreis: Voraussetzung zur Teilnahme ist Grundwissen in der EDV.

Thematik: Übersicht über Leistungsprobleme der Hardware und Software.

Lehrgangleiter: Organisations- und Rechenzentrum der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 20 Stunden, Anmeldung bis Ende Oktober 1979 an das ORZ, Teilnehmergebühr für Betriebsfremde beträgt 10 Mark.

3.4. Betriebssystem OS/ES mit Übung zu ESER I und II

Teilnehmerkreis: Voraussetzung zur Teilnahme ist Niveaustufe II und Kenntnisse einer höheren Programmiersprache im System ESER.

Thematik: Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten im Betriebssystem OS/ES.

Lehrgangleiter: Organisations- und Rechenzentrum der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 10 Stunden, Anmeldung bis Ende November 1979 an das ORZ, Teilnehmergebühr für Betriebsfremde beträgt 10 Mark.

3.5. Assembler mit Übung

Teilnehmerkreis: Voraussetzung zur Teilnahme ist Niveaustufe II

Thematik: Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit der Assemblersprache

Lehrgangleiter: Organisations- und Rechenzentrum der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 60 Stunden, Anmeldung bis Ende November 1979 an das ORZ, Teilnehmergebühr für Betriebsfremde beträgt 30 Mark.

3.6. PP-Lehrgang: PP-Statistik

Teilnehmerkreis: Voraussetzung zur Teilnahme ist Niveaustufe II und Grundkenntnisse vom Fachgebiet.

Thematik: Erwerb von praktischen Fähigkeiten im Umgang mit dem entsprechenden Programmpaket PP.

Lehrgangleiter: Organisations- und Rechenzentrum der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 20 Stunden je PP, Anmeldung bis Ende Oktober 1979 an das ORZ, Teilnehmergebühr für Betriebsfremde beträgt 10 Mark je PP.

3.7. PL/1 mit Übung

Teilnehmerkreis: Voraussetzung zur Teilnahme ist Niveaustufe II

Thematik: Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit der Programmiersprache PL/1.

Lehrgangleiter: Organisations- und Rechenzentrum der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 30 Stunden, Anmeldung bis Ende Oktober 1979 an das ORZ, Teilnehmergebühr für Betriebsfremde beträgt 40 Mark.

3.8. Fortran mit Übung (Grundkurs, Erweiterungskurs)

Teilnehmerkreis: Voraussetzung zur Teilnahme ist Niveaustufe II

Thematik: Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit der Programmiersprache Fortran.

Lehrgangleiter: Organisations- und Rechenzentrum der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 30 Stunden, Anmeldung bis 15. September 1979 an das ORZ, Teilnehmergebühr für Betriebsfremde beträgt 25 Mark.

3.9. Russisch für Anfänger

Thematik: Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache

Lehrgangleiter: Dr. A. Schröder, Leiter der Betriebsakademie

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.10. Russisch für Fortgeschrittene

Thematik: Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Grundkenntnisse in der russischen Sprache

Lehrgangleiter: Koll. Büschel, Sektion Fremdsprachen

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.11. Englisch für Anfänger

Thematik: Vermittlung von Grundkenntnissen der englischen Sprache

Lehrgangleiter: Koll. Starke, Institut für Verlagswesen

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, dienstags von 7.30 bis 9.00 Uhr, 701 Leipzig, Liebigstr. 37, Lehrstuhl für Arbeitshygiene.

3.12. Englisch für Fortgeschrittene I

Voraussetzung: Abschluß des Anfängerkurses oder Schulkenntnisse.

Thematik: Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Grundkenntnisse in der englischen Sprache. Ziel: Sprachkündigenprüfung 1 a

Lehrgangleiter: Koll. Starke, Institut für Verlagswesen

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, freitags von 7.30 bis 9.00 Uhr, 701 Leipzig, Liebigstr. 37, Lehrstuhl für Arbeitshygiene.

3.13. Englisch für Fortgeschrittene II

Voraussetzung: Abschluß der Sprachkündigenprüfung 1 a

Thematik: Ziel ist der Abschluß der Sprachkündigenprüfung 2 a bzw. 2 b

Lehrgangleiter: Dozentenkollektiv der Sektion Fremdsprachen

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.14. Weiterbildungslehrgang für Meister

Teilnehmerkreis: Fachschul-kader bzw. Meister aller Forschungsverbände und technischen Abteilungen; die Teilnehmer werden durch das Zentrum Meisteraktiv der KMU delegiert.

Thematik: – Probleme des wissenschaftlichen Kommunismus; – pädagogisch-psychologische Grundlagen der sozialistischen Leitungstätigkeit; – Wissenschaftliche Arbeitsorganisation; – Arbeitsrecht.

Lehrgangleiter: Dozentenkollektiv

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, 14tägig zwei Doppelstunden, Geschwister-Scholl-Haus, Hörsaal 3.

3.15. Weiterbildungslehrgang für Lehrmeister, Lehrbeauftragte und Lehrfacharbeiter

Teilnehmerkreis: Universitätsangehörige, die an der Bildung und Erziehung der Lehrlinge mitwirken.

Thematik: Pädagogisch-methodische und politisch-erzieherische Anleitung der Lehrbeauftragten; – Erfahrungsaustausch zu Problemen der beruflichen Ausbildung; – Gesetzliche Grundlagen der Berufsausbildung.

Lehrgangleiter: Koll. Crell, Direktorat für Kader- und Qualifizierung

Zeitlicher Ablauf: 8 Veranstaltungen, Beginn Oktober 1979, Geschwister-Scholl-Haus, Hörsaal 3.

3.16. Weiterbildungslehrgang für mittlere Kader

Teilnehmerkreis: Mittlere Leitungs-kader aller Struktureinheiten (die Delegierung erfolgt durch den Direktor für Planung und Ökonomie bzw. durch den Verwaltungsdirektor des Bereiches Medizin).

Thematik: Grundfragen der Politik der Partei; – Prinzipien der sozialistischen Leitungstätigkeit; – Probleme der sozialistischen Menschenführung; – Rechtsgrundlagen für den staatlichen Leiter.

Ziel: Qualifikationsnachweis

Lehrgangleiter: Dozentenkollektiv

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, 14tägig eine Doppelstunde, Geschwister-Scholl-Haus, Hörsaal 3.

3.17. Facharbeiter für Schreibtechnik

Der Lehrgang vermittelt alle für den Beruf notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten und schließt mit der Facharbeiterprüfung ab.

Zeitlicher Ablauf: 3 Semester, Beginn Oktober 1979

Die Delegierungen erfolgen über das Direktorat für Kader und Qualifizierung.

3.18. Deutsch für Interessenten

Thematik: Rechtschreibung – Grammatik – Zeichensetzung – Gebrauch des Großen Buchens – Wortbildung – Silbentrennung

Ohne Abschlußprüfung; auf Wunsch wird die Teilnahme bescheinigt.

Lehrgangleiter: Koll. Hübner, Direktorat für Studienangelegenheiten

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, 14tägig, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr, Geschwister-Scholl-Haus, Hörsaal 3.

3.19. Maschinenschriften für Anfänger

Ziel: Beherrschung des Zehnfinger-Tastenschreibens

Lehrgangleiter: Dozentenkollektiv der Sektion Fremdsprachen

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.20. Stenografie

Teilnehmerkreis: Interessierte Mitarbeiter der KMU

Ziel: Erlernen der Notizschrift der Stenografie

Lehrgangleiter: Koll. Preuß, Sektion TAS

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.21. Gestaltung von Projektionsfolien

Teilnehmerkreis: Techn. Assistenten für wissenschaftlich-organisatorische Aufgaben und Interessenten

Thematik: Grundlagen der Gestaltung und Beschriftung von Folien zur Lehre und Forschung

Lehrgangleiter: Dr. Franke, Abteilung Hochschulmethodik

Zeitlicher Ablauf: Beginn März/April 1980, 5 Doppelstunden, Schillerstr. Hörsaal IV, Etage.

3.22. Lehrgang zu Grundfragen des Neuerrechts

Teilnehmerkreis: Leiter von Arbeitskollektiven aller Ebenen, Gewerkschaftsfunktionäre, Interessenten aus allen Struktureinheiten

Thematik: Grundfragen des Neuerrechts; – Leistungsanforderungen, Möglichkeiten und Grenzen der planmäßigen Neuerrechtsleistung; – Anforderungen an Neuerrechtsvereinarbeiter und Neuerrechtschlichter; – Grundlagen der Notenermittlung; – vergütungsrechtliche Probleme.

Ziel: Teilnahmebestätigung. Die Thematik wird in einem Aufbaulehrgang vertieft und durch Grundfragen des Erfinderrechts ergänzt.

Lehrgangleiter: Koll. Schlembach, Leiter des Büros für Neuererwesen

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, 14tägig, mittwochs von 14 bis 16 Uhr, Geschwister-Scholl-Haus, Hörsaal 3.

3.23. Lehrgang zum Erwerb des Befähigungsnachweises für Giftbeauftragte

Teilnehmerkreis: Giftbeauftragte aller Struktureinheiten der KMU

Thematik: Gesetzliche Grundlagen; – Zusammensetzung, Eigenschaften und Wirkungen von Giften; – Erkennen von Vergiftungen und Maßnahmen der Ersten Hilfe; – Schädliche Beseitigung von Giften.

Lehrgangleiter: Dipl.-Chem. Karin Loos, Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang A: vom 17. bis 19. Oktober 1979, Prüfung am 25. 10. 1979; Lehrgang B: vom 21. bis 23. November 1979, Prüfung am 28. 11. 1979. Ort wird noch bekanntgegeben.

3.24. Lehrgang zum Erwerb des Befähigungsnachweises für Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

Teilnehmerkreis: Alle Leiter, die für die Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes verantwortlich sind

Darüber hinaus entscheiden die Leiter von Struktureinheiten in Abstimmung mit der Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit über die Erweiterung des Personenkreises, der den Befähigungsnachweis erwerben muß. Die Befähigung zur Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des GABS ist regelmäßig in Abständen von drei Jahren erneut nachzuweisen.

Ziel: Erlangung des Befähigungsnachweises für GABS

Lehrgangleiter: Koll. Neumüller, Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit

Zeitlicher Ablauf: Insgesamt 10 Doppelstunden, Beginn nach Vereinbarung

3.25. Prüfung ortsveränderlicher Geräte

Teilnehmerkreis: Nutzer und Betreiber von elektrischen ortsveränderlichen Geräten

Ziel: Kenntnisse von Schutzmaßnahmen und selbständige Prüfung ortsfestlicher Geräte entsprechend ASAO 900/1

Lehrgangleiter: Koll. Richter, Abt. Betriebstechnik

Zeitlicher Ablauf: Beginn Oktober 1979, wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Weitere Lehrgänge: 3.26. – Erwerb der Berechtigung für Betriebsaufsicht von Lastenaufzügen; 3.27. – Erwerb der Bedienberechtigung für Lastenaufzüge; 3.28. Ausbildung zum Gesundheitsbeauftragten; 3.29. Breitenausbildung „Erste Hilfe“.

Nähere Informationen zu diesen Lehrgängen sowie Anmeldung im Direktorat für Kader und Qualifizierung, Betriebsakademie, 701 Leipzig, Goethestraße 30. Karten für Teilnahmebedingungen sind dort erhältlich.